

Maßnahmen zur Implementierung eines XÖV-Standards

Zur Implementierung eines XÖV-Standards sind folgende Maßnahmen erforderlich.

1. Standard identifizieren

- Existiert eine gesetzliche Verpflichtung zum Einsatz eines speziellen Standards (z. B. XMeld)?
- Welcher Standard deckt die (wesentlichen) Anforderungen an die Integration der betroffenen Verfahren ab?
- Existiert für diesen Standard ein Wartungs- und Pflegekonzept?
- Ist die Nachhaltigkeit des Standards (finanziell, kapazitätsmäßig, rechtskonform) gesichert?
- Wird der Standard bereits produktiv eingesetzt? (Möglichkeit des Erfahrungsaustausches).

2. Bedarf ermitteln

- Welche Daten sollen ausgetauscht werden?
- Welche Verfahren sind am Datenaustausch beteiligt?
- Sind andere Behörden / externe Dritte am Datenaustausch beteiligt?
- Welche Nachrichten / Szenarien werden unmittelbar, welche perspektivisch benötigt?
- In welche Richtung(en) soll der Datenaustausch erfolgen (eingehend, ausgehend, bidirektional)?
- Ist der Standard bereits in den Verfahren implementiert und kann genutzt werden, oder ist ein Entwicklungsauftrag erforderlich?

3. Anforderungen erstellen

- Zieldefinition festlegen,
- Umfang beschreiben (Leistungsbeschreibung, Pflichtenheft),
- Abstimmung zwischen den beteiligten Verfahren z. B. zu Besonderheiten, zulässigen Werten, Art der Datenübernahme (Dateiablage in separatem Verzeichnis, Abholung manuell, Übergabe / Übernahme per Web-Service, direkter Zugriff auf Verfahren z. B. per API etc.),
- Bei Bedarf Abstimmung mit beteiligten Behörden und externen Dritten.

4. Implementierung beauftragen

5. Test und Abnahme

- Testfälle definieren,
- Testdaten vorbereiten,
- Testweise Datenübergabe/-übernahme.

Bei Neuausschreibung von Fachverfahren sollte bereits in der Leistungsbeschreibung die Umsetzung der entsprechenden Standardspezifikation gefordert werden.